

Nachweis Verhalten von natürlichen Rauch- und Wärmeabzugsgeräten Prüfung der Funktionssicherheit

Prüfbericht 838 44285-01



| | |
|-----------------------------------|---|
| Auftraggeber | aumüller aumatic GmbH Steinerne Furt 58a 86167 Augsburg |
| Produktbezeichnung | "Ferralux NRWG PK 48" |
| Blendrahmen- außenmaß (B x H) | 4095 mm x 1235 mm |
| Flügelrahmen- außenmaß (B x H) | 4000 mm x 1140 mm |
| Rahmenmaterial | "thermisch getrennte Aluminium-Profile, Raico Frame+ 65 W" |
| Bauart | "einflügliges Kippfenster, einwärts öffnend" |
| Antrieb | "Kettenantrieb 4 x KS2 800 mm, OFV Verriegelungsantrieb" |
| Besonderheiten | "NRWG mit Doppelfunktion zur Lüftung" |

Grundlagen

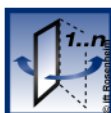
DIN EN 12101-2 : 2003-09
Rauch- und Wärmefreihaltung
Teil 2: Bestimmung für
natürliche Rauch- und Wärme-
abzugsgeräte

Prüfung der Funktionssicherheit
nach Anhang C.
Klassifizierung nach Abschnitt
7.1.

Darstellung



Natürliche Rauch- und Wärmeabzugsgeräte



Prüfung der Funktionssicherheit Re 1000

ift Rosenheim
21. März 2011

Stephan Lechner

Stephan Lechner, Dipl.-Ing. (FH)
Geschäftsbereichsleiter
Technische Gebäudeausrüstung

Thorsten Kast

Thorsten Kast, Dipl.-Ing. (FH)
Produktingenieur
Technische Gebäudeausrüstung

Verwendungshinweise

Dieser Prüfbericht dient zum
Nachweis der aufgeführten
Eigenschaft für natürliche
Rauch- und
Wärmeabzugsgeräte (NRWG)
nach EN 12101-2:2003-09. Die
ermittelten Ergebnisse können
vom Hersteller als Grundlage
für den herstellereigenen
zusammenfassenden ITT-
Bericht verwendet werden. Die
Festlegungen aus EN 12101-
2:2003-09 sind zu beachten.
Dieser Prüfbericht ist kein bau-
aufsichtlicher Verwendbar-
keitsnachweis!

Gültigkeit

Die genannten Daten und Er-
gebnisse beziehen sich aus-
schließlich auf den geprüften
und beschriebenen Probe-
körper.

Veröffentlichungshinweise

Es gilt das ift-Merkblatt „Bedin-
gungen und Hinweise zur Be-
nutzung von ift-Prüfdokumen-
tationen“.

Das Deckblatt kann als Kurz-
fassung verwendet werden.

Inhalt

Der Nachweis umfasst insge-
samt 12 Seiten

- 1 Gegenstand
 - 2 Durchführung
 - 3 Einzelergebnisse
- Anlage 1 (Zeichnungen)